

Thema: „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“ – 45. Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“

Beitrag: 1:48 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Immer mobil und immer online! Das Smartphone ist bei vielen ein ständiger Begleiter, ohne den nix geht. Und das geht früh los: Durchschnittlich sind Jugendliche täglich drei Stunden online. Es kommt also nicht von ungefähr, dass der 45. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ sich mit diesem Thema auseinandersetzt. Start ist am 1. Oktober. Mehr dazu von meiner Kollegin Jessica Martin.

Sprecherin: Ob nun mit dem Bus, der Bahn, dem Auto, dem Fahrrad oder dem Smartphone: Wir sind einfach immer mobil. Einer, der auch ständig auf Trab ist, ist Fernsehreporter und Welterforscher Willi Weitzel.

O-Ton 1 (Willi Weitzel, 0:21 Min.): „Ich hab das Glück, einen Beruf zu haben, für den ich immer irgendwie unterwegs bin. In Deutschland, in der Welt, ich bin in Afrika, in Asien, Südamerika unterwegs und ich bin mobil. Aber ich bin auch für die mobil, die nicht mobil sind, nämlich die, die vorm Fernseher sitzen oder vielleicht nicht die Möglichkeit haben, so viel zu reisen. Für die bin ich als Welterforscher unterwegs.“

Sprecherin: Genau deshalb ist Willi jetzt auch Schirmherr für den Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Der motiviert ...

O-Ton 2 (Willi Weitzel, 0:18 Min.): „... jährlich rund eine Million Kinder und Jugendliche, die sich damit kreativ zu einem aktuellen gesellschaftlichen Thema auseinandersetzen und das finde ich eine ganz tolle Sache, die ich gern unterstütze. Ich bin ja selbst Vater einer Tochter und Kinder sind ja nicht nur die Gegenwart, sondern vor allem auch die Erwachsenen der Zukunft.“

Sprecherin: Mitmachen kann jeder von der ersten bis zur 13. Klasse, der Lust hat und gern kreativ ist.

O-Ton 3 (Willi Weitzel, 0:20 Min.): „Und wenn er noch nicht kreativ ist, dann kann er vielleicht durch diesen Wettbewerb kreativ werden, dass er sich einfach dieses Thema mal vor Augen führt: Immer mobil, immer online. Was kann man dazu machen? Einsendeschluss ist der 20. Februar 2015 und Achtung für die Bayern: Da ist der Einsendeschluss der 3. Februar 2015.“

Sprecherin: Also einfach zu Pinsel, Stift, Schere oder Videokamera greifen und kreativ werden. Und keine Angst, wenn nicht gleich eine zündende Idee da ist.

O-Ton 4 (Willi Weitzel, 0:17 Min.): „Wenn ich mit Farbe und Pinsel vor einer Leinwand stehe, dann fang ich manchmal an zu zittern, weil ich dann unsicher werde. Und dann braucht's manchmal eine halbe Stunde, bis ich dann loslegen kann. Und dann läuft's aber. Deswegen wünsch ich allen, die mitmachen wollen: Mut, macht's einfach. Nicht denken – machen.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Informationen rund um den Wettbewerb gibt es im Internet unter www.jugendcreativ.de und in allen teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Thema: „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“ – 45. Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“

Interview: 1:51 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Immer mobil und immer online! Das Smartphone ist bei vielen ein ständiger Begleiter, ohne den nix geht. Und das geht früh los: Durchschnittlich sind Jugendliche täglich drei Stunden online. Es kommt also nicht von ungefähr, dass der 45. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken sich mit diesem Thema auseinandersetzt. Start ist am 1. Oktober. Mehr dazu verrät uns der Schirmherr des Wettbewerbs – Fernsehreporter und Welterforscher Willi Weitzel, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. **Willi, das diesjährige Motto des Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ lautet ja „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“. Wie sieht das eigentlich bei Dir aus?**

O-Ton 1 (Willi Weitzel, 0:24 Min.): „Ich bin immer unterwegs, kann ich für mich so sagen. Ich hab das Glück, einen Beruf zu haben, für den ich immer irgendwie unterwegs bin: In Deutschland, in der Welt, ich bin in Afrika, in Asien, Südamerika unterwegs und ich bin mobil. Aber ich bin auch für die mobil, die nicht mobil sind, nämlich die, die vorm Fernseher sitzen oder vielleicht nicht die Möglichkeit haben, so viel zu reisen. Für die bin ich als Welterforscher unterwegs.“

2. **Du bist Schirmherr bei „jugend creativ“: Warum unterstützt du den Wettbewerb?**

O-Ton 2 (Willi Weitzel, 0:24 Min.): „Erstens mach ich total gerne mit, weil ich immer mobil und immer online – gefühlt – bin, und zweitens motiviert der Wettbewerb jährlich rund eine Million Kinder und Jugendliche, die sich damit kreativ zu einem aktuellen gesellschaftlichen Thema auseinandersetzen und das finde ich eine ganz tolle Sache, die ich gern unterstütze. Ich bin ja selbst Vater einer Tochter und Kinder sind ja nicht nur die Gegenwart, sondern vor allem auch die Erwachsenen der Zukunft.“

3. **Wie können die Kinder und Jugendlichen teilnehmen?**

O-Ton 3 (Willi Weitzel, 0:24 Min.): „Also, in erster Linie kann mal jeder mitmachen, der Lust hat, der motiviert ist und der kreativ ist. Und wenn er noch nicht kreativ ist, dann kann er vielleicht durch diesen Wettbewerb kreativ werden, dass er sich einfach dieses Thema mal vor Augen führt: Immer mobil, immer online. Was kann man dazu machen? Einsendeschluss ist der 20. Februar 2015 und Achtung für die Bayern: Da ist der Einsendeschluss der 3. Februar 2015.“

4. **Du bist selber als Reporter und Fernsehprofi ein sehr kreativer Mensch: Welche Tipps hast du für die Kids?**

O-Ton 4 (Willi Weitzel, 0:23 Min.): „Naja, so richtig kreativ werde ich erst, wenn ich Feierabend hab. Dann male ich nämlich. Und ich – das ist jetzt fast ein Geheimnis – wenn ich mit Farbe und Pinsel vor einer Leinwand stehe, dann fang ich manchmal an zu zittern, weil ich dann unsicher werde. Und dann braucht's manchmal eine halbe Stunde, bis ich dann loslegen kann. Und dann läuft's aber. Deswegen wünsch ich allen, die mitmachen wollen: Mut, macht's einfach. Nicht denken – machen.“

Willi Weitzel, Fernsehreporter und Schirmherr des „jugend creativ“-Wettbewerbs, vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Sehr gern, hat mir Spaß gemacht!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Informationen rund um den Wettbewerb gibt es im Internet unter www.jugendcreativ.de und in allen teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Thema: „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“ – 45. Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“

Umfrage: 0:55 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ob Groß oder Klein: Immer mehr Leute sind mobil unterwegs: Aber was heißt das eigentlich? Wir haben uns mal auf der Straße umgehört.

Frau: „Ja, mobil sein heißt für mich, dass ich zu jedem Zeitpunkt genau da hinkomme, wo ich eigentlich auch hinkommen will. Dann gibt es natürlich noch die digitale Mobilität – dass man quasi im Internet immer und überall mobil surfen kann.“

Mann: „Mobil sein bedeutet für mich in erster Linie, dass ich mich von einem Ort zum andern bewegen kann. Den Führerschein habe und mit dem privaten Fahrzeug mich fortbewegen kann.“

Frau: „Sogar kleine zehnjährige Kinder haben mittlerweile ein Handy. Und das ist halt auch Mobilität, wenn irgendwas ist, kann man immer jemanden erreichen.“

Mann: „Mobilität ist für mich als Informatiker, dass man zum Beispiel im Internet alles Mögliche bestellen kann, alle möglichen Produkte werden einem direkt nach Hause geliefert und dadurch ist man besonders flexibel.“

Frau: „Ja, dass von A nach B zu kommen so, wie ich das möchte, auch gerne mit Bus und Bahn, wenn die mich denn zeitlich und örtlich lassen.“

Abmoderationsvorschlag: Mit dem Thema „Mobilität“ setzt sich auch der 45. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ auseinander. Mehr dazu erfahren Sie gleich vom Schirmherrn Willi Weitzel.